

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1968

Ausgegeben am 12. Juli 1968

58. Stück

- 256.** Bundesgesetz: Neuerliche Abänderung des Bundesgesetzes, betreffend die Übernahme der Bundeshaftung für Kredite an die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft
257. Bundesgesetz: Veräußerung von bundeseigenen Liegenschaften
258. Änderung des Artikels 109 Absatz 1 der Satzung der Vereinten Nationen

256. Bundesgesetz vom 3. Juli 1968, mit dem das Bundesgesetz, betreffend die Übernahme der Bundeshaftung für Kredite an die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft, neuerlich abgeändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Artikel I

Das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1964, BGBl. Nr. 293, betreffend die Übernahme der Bundeshaftung für Kredite an die Felbertauernstraße-Aktiengesellschaft, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 47/1965, BGBl. Nr. 81/1967 und BGBl. Nr. 206/1967, wird abgeändert wie folgt:

§ 1 Abs. 2 lit. c hat zu lauten:

„c) der nominelle Zinsfuß, bezogen auf ein Jahr, bei Zinszahlungen im nachhinein nicht mehr als 5 v. H. über dem im Zeitpunkt der Finanzoperation geltenden Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank (§ 48 Abs. 4 des Nationalbankgesetzes, BGBl. Nr. 184/1955) beträgt.“

Artikel II

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist das Bundesministerium für Finanzen betraut.

Klaus Jonas Koren

257. Bundesgesetz vom 4. Juli 1968, betreffend Veräußerung von bundeseigenen Liegenschaften

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist ermächtigt, die nachstehend genannten bundeseigenen Vermögenswerte dem Verein „Südmark“ in Graz, Joanneumring 11, ohne Entgelt zu übertragen:

I. in Wien:

Das an der Liegenschaft EZ. 185, der Steuergemeinde Josefstadt, bestehend aus der Parzelle 469/1, Haus in der Florianigasse, Ecke der Fuhrmannsgasse Nr. 18 und 18 a, begründete Baurecht (Baurechtseinlage Zl. 1110, KG. Josefstadt).

II. in Kärnten:

- a) Die Grundstücke Nr. 486/1 Garten, 487/1 Acker, 787/4 Wiese, 787/5 Garten, 170 Bauarea, Schulhaus Nr. 27, Gödersdorf, alle EZ. 111, KG. Gödersdorf.
- b) Die Grundstücke Nr. 269/1 Acker, 268/2 Wiese, alle EZ. 96, KG. Maglern.
- c) Die Grundstücke Nr. 479/2 Wiese, 479/3 Wiese, 126 Bauarea, alle EZ. 78, KG. Frießnitz, Ger. Bezirk Rosegg.
- d) Die Grundstücke Nr. 425/6 Wiese, 56 Baufläche, Schulvereinshaus und Holzlage Nr. 31 im Bärenthal, alle EZ. 59, KG. Matschach.

III. in Steiermark:

- a) $\frac{1}{4}$ Anteil der Grundstücke Nr. 241 Wiese, 226/2 Wiese, alle EZ. 148, KG. Erhardstraße, Ger. Bezirk Bruck a. d. Mur.
- b) Die Grundstücke Nr. 306/2 Acker, 39 Bauarea, Schulhaus 16, alle EZ. 28, KG. Laaken, Ger. Bezirk Eibiswald.
- c) Die Grundstücke Nr. 187, Bauparzelle, Haus 159 Volksschule, 556/3 Wald, alle EZ. 90, KG. Soboth, Ger. Bezirk Eibiswald.
- d) Die Grundstücke Nr. 18/2 Bauarea, 181/3 Wiese, alle EZ. 47, KG. Kleinradl, Ger. Bezirk Eibiswald.

§ 2. Die für die Übertragung notwendigen Rechtsvorgänge unterliegen keiner öffentlichen Abgabe des Bundes.

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Klaus Jonas Koren

258.

Nachdem die von der Generalversammlung der Vereinten Nationen am 20. Dezember 1965 mit Resolution 2101 (XX) angenommene Änderung des Artikels 109 Absatz 1 der Satzung der Vereinten Nationen, welcher nunmehr also lautet:

Article 109	Article 109	(Übersetzung) Artikel 109
<p>1. A General Conference of the Members of the United Nations for the purpose of reviewing the present Charter may be held at a date and place to be fixed by a two-thirds vote of the members of the General Assembly and by a vote of any nine members of the Security Council. Each Member of the United Nations shall have one vote in the conference.</p> <p>...</p>	<p>1. Une Conférence Générale des Membres des Nations Unies, aux fins d'une révision de la présente Charte, pourra être réunie aux lieu et date qui seront fixés par un vote de l'Assemblée Générale à la majorité des deux-tiers et par un vote de neuf quelconques des membres du Conseil de Sécurité. Chaque Membre de l'Organisation disposera d'une voix à la conférence.</p> <p>...</p>	<p>1. Eine Allgemeine Konferenz der Mitglieder der Vereinten Nationen zum Zwecke der Revision der vorliegenden Satzung kann zu einem Zeitpunkt und an einem Ort abgehalten werden, die mit Zweidrittelmehrheit der Mitglieder der Generalversammlung und mit Zustimmung von neun beliebigen Mitgliedern des Sicherheitsrates festgesetzt werden. Jedes Mitglied der Vereinten Nationen hat auf der Konferenz eine Stimme.</p> <p>...</p>

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident diese Änderung des Artikels 109 Absatz 1 der Satzung der Vereinten Nationen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung dieser Bestimmung.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegenzeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 14. September 1966

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Tončić-Sorinj

Die vorliegende Änderung der Satzung der Vereinten Nationen (BGBl. Nr. 120/1956, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 294/1965) ist gemäß deren Artikel 108 für alle Mitglieder der Vereinten Nationen am 12. Juni 1968 in Kraft getreten.

Klaus